

Du musst das Leben nicht verstehn, dann wird es werden wie ein Fest. Und laß dir jeden Tag geschehen so wie ein Kind im Weitergehen von jedem Wehen sich viele Blüten schenken läßt.

Sie aufzusammeln und zu sparen, das kommt dem Kind nicht in den Sinn. Es löst sie leise aus den Haaren, drin sie so gern gefangen waren, und hält den lieben jungen Jahren nach neuen seine Hände hin.



(Rainer Maria Rilke)

Einen Hauch dieser kindlichen Unbeschwertheit wünschen wir Ihnen und Euch. Lassen wir uns alle anstecken vom Frohsinn der Kinder und der Freude über das Fest der Geburt Jesu.

In dieser Pandemie sind die Belange der Kinder bundesweit meist nicht im Fokus. Der Brühler Kinderschutzbund hat sich in den vergangenen zwei Jahren nach Kräften bemüht, die Brühler Kinder nicht aus den Augen zu verlieren:

Aufrechterhaltung der Beratung, Gründung neuer Spielgruppen, Einsatz des Spielmobils, politisches Engagement, Umzug ins Clemens-August-Forum, Präsentation "45 Jahre Brühler Kinderschutzbund" u.v.m. Oft sind wir aufgrund der Pandemie ausgebremst worden. Wir haben jedoch nicht aufgegeben, immer auf's Neue die Ärmel hochgekrempelt, nach Problemlösungen gesucht und zuversichtlich weiter geplant. Dabei wurde jedoch auch deutlich, dass unsere Personaldecke gefährlich dünn geworden ist. Der Brühler Kinderschutzbund braucht neben den Mitgliedern, für deren finanziellen Beitrag wir sehr dankbar sind, dringend eine Personalaufstockung. Fühlen Sie sich/fühlt Euch angesprochen, sich dieses Problems anzunehmen. Welcher Art und welchen Umfangs die Zusammenarbeit sein könnte, lässt sich nach individuellen Vorstellungen besprechen.

Wie schön und hoffnungsvoll für die Brühler Kinder wäre es, wenn das Licht der Weihnacht ins Jahr 2022 hineinstrahlen könnte. Die Kontaktaufnahme mit uns ist leicht: **02232/49899** oder <u>info@dksb-bruehl.de</u> oder unser Briefkasten am Clemens-August-Forum (Clemens-August-Straße 33a).

Wir hoffen auf viele Lichtblicke und bedanken uns von ganzem Herzen für jegliche Art von Engagement unter dem Dach des Brühler Kinderschutzbundes.